

Ihr Standort: BR.de | Nachrichten | Oberpfalz | Kraftwerk am Osser

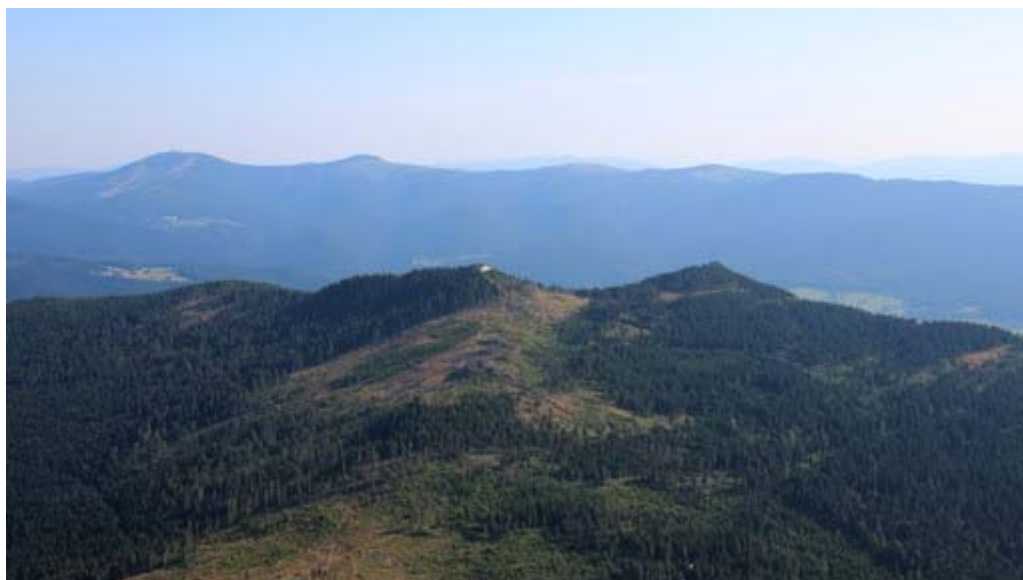
1

Kraftwerk am Osser

Schon mehr als 4.000 Unterschriften gegen Projekt

Mehr als 4.000 Unterschriften hat das Aktionsbündnis gegen ein geplantes Pumpspeicherkraftwerk auf dem Osser im Bayerischen Wald bisher gesammelt. Diese Zwischenbilanz gab ein Sprecher der Initiative auf Nachfrage des BR bekannt.

Stand: 06.05.2014



Das Bündnis will aber vorerst doch noch weitersammeln. Pläne, die Unterschriftenlisten nur bis Anfang Mai auszulegen, hat man wieder begraben. Der Widerstand gegen das Projekt rolle jetzt erst richtig an, hieß es am Montag (05.05.14) als Begründung.

Bündnis hofft auf weitere Infos



Protestwanderung

120 Teilnehmer gegen Pumpspeicherkraftwerk auf dem Osser

Mehr als 120 Menschen sind am Montag (21.04.14) bei einer Osterwanderung auf den Osser mitmarschiert. Die Gegner eines

dort geplanten Pumpspeicherkraftwerks hatten dazu aufgerufen. [\[mehr\]](#)

Das Bündnis hofft außerdem auf Informationen durch die Betreiberfirma. Bisher seien noch immer keine konkreten Pläne bei den Behörden eingereicht worden. Noch offen lässt das Aktionsbündnis jetzt auch, wann und an wen es die gesammelten Unterschriften überreicht. Eine der Ideen war, die Listen der Diözese Regensburg zu übergeben, die für das Projekt offenbar Grundstücke am Osser beim Lam (Lkr. Cham) zur Verfügung stellen würde.

Die Pläne, am Osser, einem der beliebtesten Wanderberge im Bayerischen Wald, ein Pumpspeicherkraftwerk zu bauen, waren vor einigen Wochen bekannt geworden. Bald danach bildete sich das Aktionsbündnis aus Projektgegnern. Bauherr für das Pumpspeicherkraftwerk wäre ein Münchner Unternehmen. Noch laufen aber erst Voruntersuchungen.

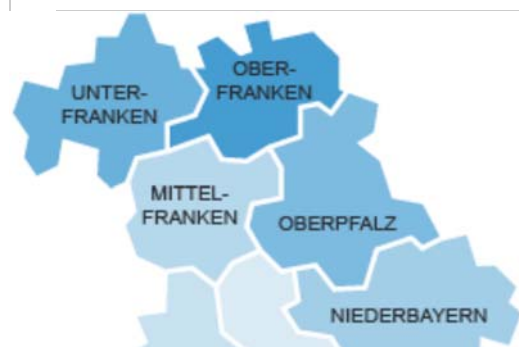
1

SENDUNGSINFO

Regionalnachrichten aus der Oberpfalz

Montag bis Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr, alle 30 Minuten, Bayern 1

ALLE REGIONEN





Region auswählen

KLICKTIPPS



Link

Hier twittert die BR-Redaktion aus der Oberpfalz



Nationalpark

Bärenmutter tötet auch ihr drittes Junges



Bayerischer Wald

Forscher weisen Klimawandel im Nationalpark nach



Ablehnung der "Luchs-Petition"

Bund Naturschutz reagiert enttäuscht



Tiere im Grenzgebiet

Hirsche stoppen am früheren Eisernen Vorhang